

Trickdiebstahl

Mainz, Ludwigsstraße/Ecke Große Langgasse, Montag, 04.06.2018, 16:15 Uhr - Ein 85-Jähriger wird am Montagnachmittag Opfer eines Trickdiebstahls. Nachdem er zuvor bei der Bank eine geringere vierstellige Summe abgehoben hatte und in einem Geschäft war, wird er in der Ludwigsstraße, Ecke Große Langgasse von einem Mann und einer Frau angesprochen. Seine Umhängetasche sei voller Creme und man wolle ihm beim Reinigen helfen. Der Geschädigte sieht nach und stellte fest, dass tatsächlich auf Tasche und Kleidung weiße Crème verteilt ist. Der Mann und die Frau reinigen daraufhin seine Tasche und Kleidung mit Papierhandtüchern. Anschließend gehen sie normalen Schrittes in Richtung Umbach davon. Der 85-Jährige stellt später fest, daß seine Brieftasche, in der sich hohe Geldbeträge befanden, aus der Umhängetasche entwendet wurde. Eine Absuche des Nahbereichs verläuft negativ.

Geldbörse aus der Hand gestohlen

Mainz, Schusterstraße, Montag, 04.06.2018, 17:30 Uhr - Ein 12-Jähriges Mädchen bekommt am Montagnachmittag in der Mainzer Fußgängerzone (Schusterstraße, nahe des Doms) ihre Geldbörse aus der Hand gerissen. Während sie die Geldbörse in der rechten Hand hält, greift ein junger Mann danach und rennt mit der Beute in Richtung Kaufhof weg. Er droht weder, noch wendet er Gewalt an. In der Geldbörse befand sich eine geringe Menge Bargeld und Ausweispapiere.

Hausbewohnerin überrascht Einbrecher - Festnahme

Dotzheim, Langendellschlag, 04.06.2018, 11.05 Uhr - (pl) Beim Einbruch in ein Einfamilienhaus in der Straße "Langendellschlag" wurde am Montagvormittag der Täter auf frischer Tat von der heimkehrenden Bewohnerin ertappt und ergriff daraufhin die Flucht. Im Rahmen der daraufhin sofort eingeleiteten polizeilichen Fahndung konnte ein 28-jähriger Mann als mutmaßlicher Täter festgenommen werden. Der Einbrecher war während der Abwesenheit der Geschädigten auf bislang unbekannte Weise in deren Haus eingedrungen. Als die Frau dann gegen 11.05 Uhr nach Hause zurückkehrte, traf sie den Eindringling im Wohnzimmer an, welcher daraufhin durch die Haustür in Richtung Felsenstraße/Triftstraße davon lief. Aufgrund der Personenbeschreibung konnten die verständigten Polizisten bereits nur kurze Zeit später den 28-jährigen Tatverdächtigen im Bereich der Römergasse antreffen und festnehmen.

Trickdiebe unterwegs

Biebrich, Erich-Ollenhauer-Straße, Samstag, 02.06.2018, 16.40 Uhr - (si) Am Samstagnachmittag waren Trickdiebe im Bereich der Erich-Ollenhauer-Straße unterwegs. Zwei Frauen betraten, gegen 16.40 Uhr, den Vorgarten einer 90-jährigen Rentnerin und versuchten sich Zutritt zu dem Haus der Frau zu verschaffen. Unter dem Vorwand Bauchschmerzen zu haben, bat das Duo darum, die Toilette der Seniorin benutzen zu dürfen. Nachdem die Seniorin dies den Frauen nicht erlaubte, verließen die beiden das Grundstück. Während des Gespräches mit der Frau, war es den beiden Frauen noch gelungen, den auf einem Gartentisch abgelegten Schlüssel der Frau an sich zu nehmen. Beide Täterinnen sollen etwa 25 Jahre alt, 1,65 m groß und schlank gewesen sein. Zudem hätten die Frauen ein mitteleuropäisches Aussehen gehabt und dreiviertel lange Hosen getragen. Eine der Frauen soll schwarze, schulterlange Haare gehabt und auffallende goldene Ohrringe getragen haben. Die Haare der zweiten Frau sollen heller als die ihrer Komplizin gewesen sein. Mögliche Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der Polizei in Wiesbaden unter der Telefonnummer (0611) 345 - 0 zu melden.

Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen

Wiesbaden, An der Ringkirche, Montag, 04.06.2018, 20.50 Uhr - (si) Am Montagabend kam es in der Straße "An der Ringkirche" zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen. Ein 50-jähriger Mann soll, gegen 20.50 Uhr, mit zwei Frauen im Alter von 46 und 51 Jahren in Streit geraten sein. In einem folgenden Handgemenge soll der Mann dann die 51-Jährige zu Boden gebracht und getreten haben. Zudem habe der 50-Jährige auch Pfefferspray gegen die beiden eingesetzt. Mögliche Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich bei dem 3. Polizeirevier unter der Telefonnummer (0611) 345-2340 zu melden.